Andreas Schmidt: Geboren wurde er als Sohn eines Schul- und Kirchenmusikers und einer Gemeindesekretärin in Haiger am Fuße des Westerwaldes.
Seinen ersten Orgelunterricht erhielt Schmidt bei Wolfgang Schult, Kirchenmusiker in Dillenburg. Dort legte er auch den Eignungsnachweis in Orgelspiel und Chorleitung ab und wurde intensiv auf das Studium vorbereitet. Hier sammelte der Kirchenmusiker auch seine ersten Erfahrungen mit Motetten, Messen und Oratorien der großen klassischen Kirchenmusik. Von 1982 bis 989 folgte das Studium der Evangelischen Kirchenmusik an der Berliner Kirchenmusikschule. Wichtige Lehrer waren Martin Behrmann – Chor- und Orchesterleitung, Karl Hochreither – Künstlerisches Orgelspiel, Renate Zimmermann – Liturgisches Orgelspiel, Heinz Räumelt – Klavier, Miharu Dietz – Gesang und Wilfried Radecke – Musiktheorie und Tonsatz.1989 schloss Andreas Schmidt das Studium mit der kirchenmusikalischen A-Prüfung ab.
Seit 1989 ist er Kirchenmusiker an der Neuen Sankt Nicolai-Kirche im Frankfurter Ostend. Schwerpunkt seiner Arbeit in der Gemeinde ist die Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten mit Orgel und Kantorei sowie das Singen in vielerlei Gestalt. 2010 erfolgt die Anstellung beim Dekanat Süd-Ost, heute Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach, der Dienstsitz und Arbeitsschwerpunkt in der Sankt Nicolai-Gemeinde blieben dabei erhalten. Schwerpunkt seiner Tätigkeit im Stadtdekanat ist die Beratung der Gemeinden mit nebenberuflichen Kirchenmusiker*innen im Dekanatsbereich Süd-Ost. Außerdem koordiniert er die vom Stadtdekanat geförderten Orgelkurse für interessierte Orgeleinsteiger*innen und erteilt in diesem Rahmen auch selbst Unterricht.
Viele Jahre war Andreas Schmidt Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft Musik und Gottesdienst in der EKHN“, in der „Frankfurter Choralschola“ und im Leitungsteam der „Weihnachtssingwoche“ des Chorverbandes.